

# OSTERMONTAG

## WISSENSWERTES ÜBER DEN OSTERMONTAG

Nicht nur in Deutschland, auch in Österreich und vielen anderen europäischen Ländern ist Ostermontag ein gesetzlicher Feiertag. Die meisten Arbeitnehmer haben an diesem Tag frei. Alle Geschäfte haben geschlossen.

Der Ostermontag ist ein Tag für die Familie. Zum Ostermontag gibt es viele verschiedene Traditionen, aber trotz der vielen regionalen Besonderheiten ist der Ostermontag, ebenso wie Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag, christlich geprägt. Der Ostermontag ist die Fortsetzung des Tages, an dem Jesus Christus, siegreich den Tod überwand.

Der Feiertag bezieht sich auf eine ganz bestimmte Bibelstelle, in der die Emmaus-Jünger aus ihrer Sicht von der Auferstehung Christi erzählen. Sie erzählen ihre Geschichte von der Auferstehung nicht irgendjemanden, sondern Jesus selbst. Die beiden Jünger können es aber nicht begreifen, dass ER der gestorben ist, nun leben soll.

Erst als er mit Ihnen zu Abend isst und das Brot bricht, erkennen Sie ihn und glauben. Es ist die erste Erzählung in der Bibel, von der Erscheinung des Herrn. Somit ist der Ostermontag in erster Linie eine Ergänzung zum Ostersonntag: Der Emmausgang, auch Emmaus-Osterspaziergang genannt, erinnert noch immer an diese Geschichte.

Liebe Eltern,

heute am Ostermontag endet unser „Ostern to go“, aber die Botschaft von der Auferstehung darf in uns weitergehen und weitergetragen werden.

Wir hoffen, dass Sie die letzten Tage gemeinsam in ihrer Familie begehen konnten. Ein gemeinsames Frühstück, stärkt für den Tag. Am Nachmittag können Sie gemeinsam mit ihren Kindern einen Emmaus-Osterspaziergang machen. Hierzu haben wir Ihnen eine Vorlage mit Impulsen beigefügt. Auch können Sie die Freude des Festtages im Ostermemory erleben. Vielleicht möchten Sie auch das heutige Frühstück oder Mittagessen christlich gestalten? Ein Tischgebet finden Sie in den Unterlagen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude!

Halleluja, Jesus lebt!

# OSTERMONTAG

## Segensgebet über die Speisen zum Frühstück / Mittagstisch

V: Christus ist unser Osterlamm. Halleluja

A: Darum lasst uns jetzt ein Festmahl halten. Halleluja

V: Lasset uns beten. Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns jetzt zusammengeführt zu diesem österlichen Mahl. Segne dieses Brot, die Eier und alle Speisen auf diesem Tisch.

Sei bei diesem Mahl unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns einst zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

A: Amen

## Tischgebete (nicht nur für Ostern)

### Jedes Tierlein

Jedes Tierlein hat sein Essen,  
jedes Blümlein trinkt von Dir,  
hast auch meiner nicht vergessen,  
lieber Gott, ich danke Dir!

*Quelle: Unbekannt*

### Gott sei Dank für Speis und Trank

Ein Geheimtipp für Familien mit Zeitnot.

Für Speis' und Trank  
dir Gott sei Dank!

*Quelle: Unbekannt*

### Alle guten Gaben

Kurz und einfach – und vielleicht auch deshalb ein Klassiker.

Alle guten Gaben,  
alles, was wir haben,  
kommt, o Herr von dir.  
dank sei dir dafür!

*Quelle: Unbekannt*

# OSTERMONTAG

## Liedvorschlag:

Lied "Zwei Jünger ging



Quelle: [https://www.bz-bx.net/fileadmin/Amt\\_fuer\\_Ehe\\_und\\_Familie/Corona-Feiervorlagen/200413\\_01\\_Zwei\\_Juenger\\_gingen.mp3](https://www.bz-bx.net/fileadmin/Amt_fuer_Ehe_und_Familie/Corona-Feiervorlagen/200413_01_Zwei_Juenger_gingen.mp3)

© Melodie, Text: Präsenz-Verlag, Gnadenthal

1 Am Dm  
1 Zwei Jün - ger gin - gen voll Not und  
2 Herr, dei - ne We - ge, die du mich  
3 Was uns dein Wort sagt, ist klar und

Am E E7  
1 Zwei - fel, trau - rig war ihr Ge - sicht.  
2 lei - test, kann ich oft nicht ver - stehn.  
3 deut - lich, täg - lich sprichst du zu mir.

Am Dm  
1 Doch da kam Je - sus und sprach mit  
2 Doch weil du mit - gehst und um das  
3 Doch all mein Re - den, mein Tun und

Am E7 A  
1 ih - nen, und plötz - lich wur - de es licht.  
2 Ziel weißt, will ich sie gern mit dir gehn.  
3 Den - ken zeigt herz - lich we - nig von dir.

A A7 D A  
**Kv** Blei - be bei uns, weil es A - bend wird,

E7 A A7  
blei - be bei uns, o Herr! Blei - be bei uns,

D A E A  
weil es dun - kel ist. Blei - be bei uns, o Herr.

T u. M: Helga Poppe (\*1942) 1977 nach Lk 24,13-35

# OSTERMONTAG

## Emmaus-Spaziergang mit der Familie in drei Stationen

Wir laden euch und eure Familien an, heute oder in den kommenden Tagen einen „Emmaus-Spaziergang“ zu machen. Bevor ihr losgeht, lest die dazugehörige Geschichte aus der Bibel.

### Die Emmaus – Erzählung



Es war Abend. Zwei Männer wanderten von Jerusalem zu dem kleinen Dorf Emmaus. Sie waren Freunde Jesu. Traurig gingen sie nebeneinander her und unterhielten sich. Sie sprachen darüber, wie traurig und enttäuscht sie sind, dass Jesus tot ist und wie unbegreiflich, dass er sterben musste. Als sie so redeten, holte ein Fremder sie ein und fragte sie: „Vom wem redet ihr und warum seid ihr so traurig?“ Sie waren sehr erstaunt und sagten: „Weißt du denn nicht, was geschehen ist mit Jesus von Nazareth -er wurde getötet und gekreuzigt und heute ist schon der dritte Tag seit seinem Tod!“ Und sie erzählten weiter: „Frauen kamen vom Grab Jesu und sagten, dass das Grab leer sei und Jesus lebt. Aber wir wissen nicht, was wir davon halten sollen.“ Und der Fremde erklärte ihnen die Heiligen Schriften, in denen stand, dass der Retter leiden, sterben und auferstehen muss und fragte sie, warum sie das nicht glauben konnten. Die beiden hörten aufmerksam zu. Inzwischen waren sie in Emmaus angekommen. Sie luden den Fremden ein, bei ihnen Abend zu essen. Und er nahm das Brot, dankte Gott, brach es und gab es den beiden. Die aber starrten ihn an, auf einmal begriffen sie, wer da bei ihnen saß: Jesus war es selbst. Leibhaftig saß er vor ihnen. Er lebte! Als sie das erkannt hatten, war Jesus plötzlich nicht mehr zu sehen. Sie fragten sich: „Warum haben wir ihn nicht erkannt, wo er doch den ganzen Weg mit uns gegangen ist?“ Und sie stellten fest: „Ging uns nicht das Herz auf, als er mit uns sprach und uns die Heilige Schrift erklärte!?“ Schnell liefen sie nach Jerusalem zurück zu den anderen Jüngern und erzählten ihnen voller Freude, was sie erlebt hatten.

Quelle: Lukasevangelium, Kapitel 4, Verse 1-5 aus der Neukirchner Kinderbibel, Bild: Pfarrbriefservice

### Gebet

Mit einem Gebet wollen wir uns nun auf den Weg machen wie die Emmaus-Jünger - durch die Straßen unseres Ortes, durch unsere Wiesen und Wälder, an unseren Flüssen und Bächen entlang.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass jeder unserer Wege von Jesus begleitet wird und dass wir, wie die Emmaus-Jünger immer wieder überraschende und glückliche Erfahrungen machen können.

# OSTERMONTAG

Jesus, du Freund und Bruder!

Als Zeugen deiner grenzenlosen Liebe - machen wir uns mit dir auf den Weg.

Als Boten deiner Auferstehung - machen wir uns mit dir auf den Weg.

Als deine geliebten Schwestern und Brüder - machen wir uns mit dir auf den Weg.

Mit unzähligen Fragen und Unsicherheiten - machen wir uns mit dir auf den Weg.

Mit unseren Freuden und unserem Lachen - machen wir uns mit dir auf den Weg.

Mit unseren Ängsten und unseren Sorgen - machen wir uns mit dir auf den Weg.

Mit unseren Träumen und Hoffnungen - machen wir uns mit dir auf den Weg.

Amen

## Aktionen für unterwegs:

### Station 1: Zeichen der Auferstehung in der Natur entdecken



Ostern ist ein Frühlingsfest. Die Natur erwacht nach dem langen Winterschlaf, wieder zu neuem Leben. Als Jesus den beiden Jüngern auf dem Weg nach Emmaus erklärte, warum er leiden und sterben musste, hat er vielleicht wieder ein Gleichnis verwendet? Vielleicht hat er ihnen so erzählt: „Schaut euch Weizenkörner, Blumenzwiebeln oder Äste an. Sie sehen nicht sehr lebendig aus, eher etwas vertrocknet. Doch sie können in die Erde gepflanzt werden. Und plötzlich bricht nach etwas Zeit neues Leben hervor!“

Genauso war es mit Jesus. Nach seinem Kreuzestod wurde sein Leichnam ins Grab gelegt. Doch nach drei Tagen beginnt etwas ganz Neues: Gott hat ihn von den Toten auferweckt. Er lebt weiter bei uns.

Schaut euch auch einmal die Sonne an. Jeden Morgen besiegt sie mit ihren Strahlen, ihrem Licht und ihrer Wärme die dunkle Nacht. Genauso ist es mit Jesus. Er hat mit seiner Liebe und mit der Kraft Gottes den Tod besiegt und den Menschen so wieder neues Licht, neue Hoffnung, neue Freude geschenkt.

Er will uns damit zeigen, dass er die Kraft hat, alles zu verwandeln, alles zu ändern!“

In dieser Zeit können wir in der Natur ganz viele Hoffnungszeichen entdecken: Blumen und Blüten, junge Triebe und Blätter, Knospen. Und vieles mehr.

Was entdeckt ihr, wenn ihr euch jetzt umschaut?

# OSTERMONTAG

Wenn ihr wollt macht davon Fotos, die ihr euch z. B. an den Schreibtisch legen könnt oder einem lieben Menschen (vielleicht Oma, Opa, Nachbarin) mit einem Ostergruß schenken könnt!

## **Gebet:**

Guter Gott, in jedem Frühjahr dürfen wir immer wieder neu erfahren, wie das Leben erwacht. Wir danken dir, dass du uns die vielen Zeichen schenkst und wir so spüren, dass du das Leben liebst und stärker bist als alles Dunkle und der Tod. Dich loben und preisen wir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

## **Station 2: Einen Friedhof besuchen**



Der Friedhof wird oft mit Abschied und Trauer in Verbindung gebracht. Er ist aber auch ein Ort der Erinnerung und Hoffnung. Wir Christen hoffen, dass alle Menschen, die gestorben sind, bei Gott ein neues Zuhause finden. Wer an Gott glaubt, wird niemals sterben, der Gott hat uns das ewige Leben bei sich versprochen.

Die Grabsteine sind Hoffnungszeichen auf den Gräbern. Die eingemeißelten Namen, sollen vor dem Vergessen helfen. Aber auch besondere Symbole oder Gegenstände sind auf den Gräbern ein Hoffnungszeichen. Ein Schmetterling, Regenbogen, Lebensbaum, Sonne, Sterne, Blumen oder Türen. Ob dies wirklich alles Hoffnungszeichen sind, überlegt selbst.

Schaut euch die verschiedenen Grabsteine und Hoffnungszeichen auf den Gräbern an. Was sind für dich Hoffnungszeichen?

Wenn ihr Menschen gekannt habt, die bereits gestorben sind, seid ihr eingeladen ganz bewusst ihre Namen zu nennen und vielleicht etwas Schönes erzählen, was ihr mit ihnen verbindet.

## **Gebet:**

Guter Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes hast du uns gezeigt, mit dem Tod ist nicht alles zu Ende. Wir dürfen hoffen auf ein neues, verändertes Leben ganz nah bei dir. Schenke allen Verstorbenen deine Liebe und tröste alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern. Amen.

## **Station 3: Die Jünger waren wie blind**

Die Jünger waren wie blind...so heißt es in der Emmauserzählung. Geht einen Teil des Weges mit geschlossenen Augen und lasst euch von jemandem führen!

Wechselt Euch ab, führt einander auch über Hindernisse. Tauscht euch danach aus, wie es euch in den verschiedenen Rollen gegangen ist.

# OSTERMONTAG

## **Schlussegen:**

Am Ende unseres Spazierganges, bitten wir dich, guter Gott um deinen Segen.

Wo ich gehe, wo ich stehe, bist du, lieber Gott, bei mir.

Wenn ich dich auch gar nicht sehe, weiß ich sicher, du bist hier.

So segne uns, guter Gott, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

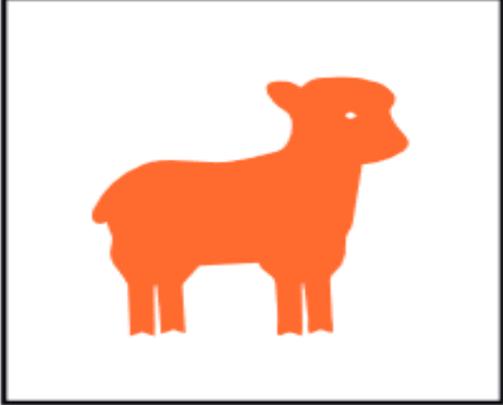
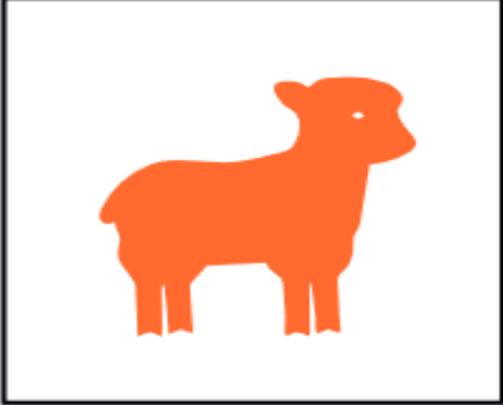
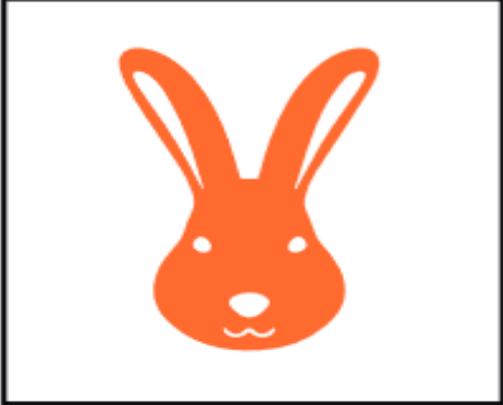
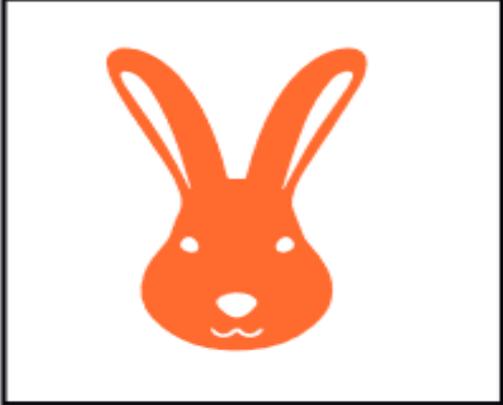
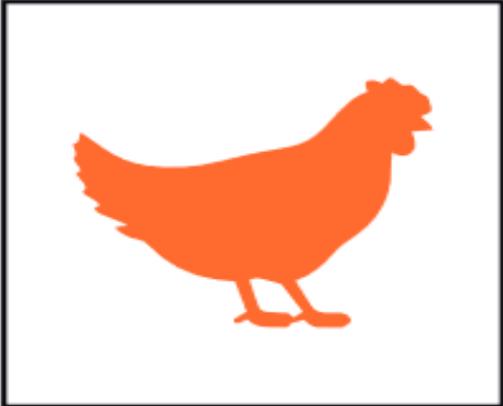
## **OSTERGERÄUSCHE MEMORY**

Am meisten Spaß macht dieses Spiel, wenn möglichst viele mitmachen. Entsprechend der Anzahl der Spieler werden Zettel mit verschiedenen Symbolen bemalt. Anschließend muss von jedem Zettel ein Gegenstück angefertigt werden. (Wir haben euch für 8 Spieler ein Beispiel ausgedruckt. Natürlich dürft ihr auch die Symbole / Tiere selbst malen.) Dadurch erhält man Paare mit Motiven, wie bei einem Memory. Nun werden die Zettel gefaltet und gemischt. Jeder Mitspieler darf nun ein Zettel nehmen und sich das Symbol anschauen. Auf „eins – zwei – drei“ fangen alle gleichzeitig an, Geräusche zu machen, je nachdem welches Symbol der Zettel zeigt.

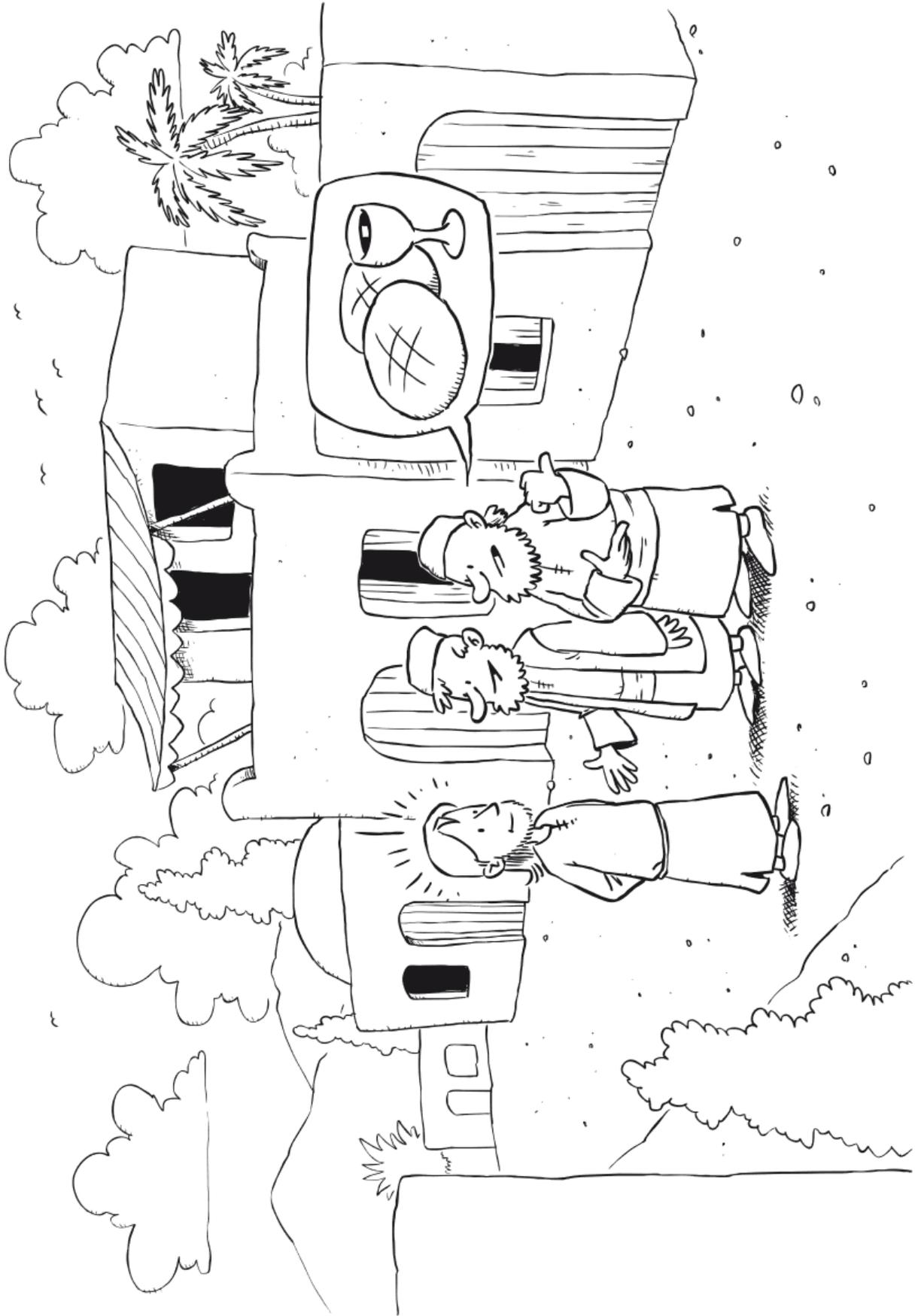
Z. B. für Huhn „Gack-Gack“, Glocke „Gong-Gong“. Hase „Hopel-Hopel“ ...

Nun muss jeder möglichst schnell anhand des Geräusches seinen Partner finden. Dabei darf aber nicht gesprochen werden. Sobald sich die Partner gefunden haben, rufen Sie laut den Namen ihres Symbols z. B. „Glocke“. Gewonnen hat das Spielerpaar, das sich am schnellsten gefunden hat. Viel Spaß!

OSTERMONTAG



# OSTERMONTAG



OSTERMONTAG

